



## Unbekanntes Turkmenistan

### Turkmenistan Reise ab/bis Aschgabad

Tauchen Sie ein in das unbekannte Turkmenistan. Nebst der weissen Stadt Aschgabad mit seinen prunkvollen Marmorbauten, warten weitere einzigartige Bauwerke aus der Blütezeit der Seidenstrasse auf Sie. Vom brennenden Gaskrater in der Karakum Wüste bis zur Bergbevölkerung in Nokhur, lernen Sie die Gegensätze von Turkmenistan kennen. Freuen Sie sich auf die UNESCO-Weltkulturerbe Stätten in Merw, Kunya-Urgench und Nisa.

#### AUF EINEN BLICK

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| An Ihrem Wunschdatum buchbar | ab CHF 2'200.-  |
| Turkmenistan                 | Individualreise   |
|                              | <ul style="list-style-type: none"><li>• Weisse Stadt Aschgabad</li><li>• Brennender Gaskrater von Darwaza</li><li>• UNESCO-Weltkulturerbe Stätten in Merw, Kunya-Urgench und Nisa</li></ul> |



## Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.  
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

## Reiseprogramm

### **1. Tag: Ankunft in Aschgabad und Fahrt nach Darwaza**

Ankunft frühmorgens in Aschgabad und Transfer zum Hotel für Erholung. Am späteren Morgen Besuch des Teppich- oder Nationalmuseums (je nach Wochentag). Anschliessend verlassen Sie Aschgabad und fahren durch die Wüste Karakum zum Gaskrater von Darwaza. Darwaza liegt in einem Gebiet, welches reich an Erdgas ist. Das 70 Meter grosse Loch entstand zufällig während Erkundungsarbeiten im Jahr 1971, als der Boden unter der Bohrplattform zusammenbrach. Die Geologen befürchteten, dass das Gas aus dem Krater austreten würde und beschlossen daher, es anzuzünden. Am Tor der Hölle, wie der brennende Gaskrater heute genannt wird, schlagen Sie Ihre Zelte auf und geniessen das einmalige Naturschauspiel, wenn der Krater in der Dunkelheit glüht. Übernachtung im Zelt/Jurte bei Darwaza.

### **2. Tag: Kunya-Urgench**

Nachdem Frühstück Weiterfahrt nach Kunya-Urgench, einst eine wichtige Stadt an der Seidenstrasse. Aus den Ruinen der Stadt ragen einige, mit blauen Fayencen verzierte Gebäude empor und erinnern an die Blütezeit der Stadt. Sie besichtigen neben verschiedenen Mausoleen auch das Kultug-Timur-Minarett, welches als höchstes Minarett in Zentralasien gilt. Später fahren Sie nach Dashoguz, wo Sie in einem Hotel übernachten werden.

### **3. Tag: Merw**

Heute fliegen Sie in den Südosten des Landes nach Mary. Dort angekommen besuchen Sie die archäologische Ausstellung im Mary-Museum. Die Reise führt Sie weiter zum nächsten Höhepunkt der Reise - Merw. Das 1200 Hektar grosse Ruinenfeld gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und zieht viele Reisende nach Merw. Die gut erhaltenen Ruinen zeugen von der einstigen Grösse der Stadt, welche wichtige Bedeutung zu den Zeiten der alten Seidenstrasse hatte. Von Mary nehmen Sie den Nachzug zurück nach Aschgabad.

### **4. Tag: Nokhur**

Nach Ankunft in Aschgabad fahren Sie in die Täler des Köpet-Dag-Gebirges zum Dorf Nokhur. Traditionell erbaute Lehmhäuser sowie die für Turkmenistan einzigartigen Sitten und Bräuche bleiben in der Abgeschiedenheit dieser Täler erhalten. In Nokhur erhalten Sie einen Einblick, wie einst das Leben in Turkmenistan war. Bei einem Besuch auf einem Friedhof erfahren Sie mehr über die mit Ziegenhörner geschmückten Gräber und welche Bedeutung die Bergziegen für die Nokhuris haben. Anschliessend erwartet Sie der unterirdische Köw-Ata-See. Dort können Sie wie die Einheimischen im warmen Thermalwasser des Sees schwimmen. Bevor es zurück nach Aschgabad geht, besichtigen Sie zwei wichtige Bauten: die Gedenkmoschee Gök-Depe und das Turkmenbaschi-Moschee-Mausoleum. Übernachtung im Hotel in Aschgabad.

### **5. Tag: Aschgabad**

Während einer Rundfahrt lernen Sie heute einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Aschgabads kennen. Am Nachmittag besuchen Sie die Ruinen der antiken Stadt Nisa. Die Stadt, welche nur 12 Kilometer ausserhalb von Aschgabad liegt, war die erste Hauptstadt der Prather. In der Ausgrabungsstätte, welche zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, bestaunen Sie zahlreiche Ruinen. Zurück in Aschgabad lernen Sie die Stadt während einer nächtlichen Rundfahrt in einem ganz



neuen Charme kennen. Übernachtung im Hotel in Aschgabad.

## 6. Tag: Weiter- oder Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rück- oder Weiterflug.

## Programm- und Preisänderungen vorbehalten

### Im Preis inbegriffen

- Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung
- 4 Übernachtungen in Mittelklassehotels und 1 Übernachtung im Zelt ( Schafsack und Isoliermatte inkl.) mit Frühstück
- 2 Hauptmahlzeiten
- Flug Dashoguz-Mary in Economy-Klasse inkl.Flughafentaxen
- Bahnfahrt Mary-Aschgabad in 2. Klasse im 4-Bett-Abteil
- Transfers und Überlandfahrten
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Einladungsbrief Turkmenistan und Tourismustaxe

### Im Preis nicht inbegriffen

- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Anschlussreise ab/bis Schweiz
- Visagebüren
- Einreisegebühr in Turkmenistan (ca. USD 14.-)
- Versicherungen
- Allfällige Kosten bezüglich Covid-Massnahmen (z.B. Test)

### Preise pro Person

- Doppelzimmer ab CHF 2'200.-
- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 970.-

Abreise jeden Dienstag von Anfang April bis Anfang Oktober. Weitere Daten auf Anfrage.  
Die Preise sind Richtpreise und können je nach Reisezeit variieren.

### Hinweise

Die meisten Eisenbahnnetze stammen noch aus der sowjetischen Zeit. Die damaligen Züge werden laufend modernisiert, und neue komfortable Schnellzüge fahren heute bereits auf den wichtigsten Strecken. Hier finden Sie weitere nützliche Hinweise zur [Austattung der Züge und zur Seidenstrasse](#). Für Routen abseits der gängigen Bahnstrecken werden Privattransfers organisiert.

In Turkmenistan wird der Unabhängigkeitstag am 27. September gefeiert. Aus diesem Grund kann



es jeweils vom 01.09.-30.09. zu Einschränkungen bei der Ausstellung von Visa geben. Je früher ein Visa beantragt wird, desto grösser ist die Chance, ein Visum zu erhalten.

Vom 17. Februar bis am 19. März 2026 findet in Turkmenistan der Fastenmonat Ramadan statt (die Daten können je nach Land um einen oder zwei Tage abweichen). Im Geschäftsaltag kann es daher zu Einschränkungen kommen wie zum Beispiel reduzierten Öffnungszeiten von Restaurants und Läden.

Turkmenistan und die benachbarten zentralasiatischen Länder können auch komfortabel mit dem [Sonderzug Orient Silk Road Express](#) entdeckt werden.

